

Jahresbericht 2022

Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte

Das Kompetenzzentrum für Menschen mit einer
Hirnverletzung oder körperlichen Beeinträchtigung
an drei Standorten.



Die Reha-WG an der Seidenstrasse – ein gelungener Neuanfang

Danke, dass Sie uns immer wieder unterstützen.
Sei dies mit dem Kauf von unseren Produkten oder Ihrer Spende.

HERZLICHEN DANK!



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Stiftungsrats	3
Jahresbericht der Geschäftsleitung	4
Leitbild & Grundlagen	6
Lage- und Leistungsbericht	10
Jahresrechnung	14
Bilanz	14
Betriebsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Veränderung des Kapitals	17
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	17
Anhang zur Jahresrechnung	21
Erläuterungen zur Rechnungslegung	21
Erläuterungen zur Bilanz	24
Erläuterungen zur Betriebsrechnung	37
Bericht der Revisionsstelle	43
ZEWO-Gütesiegel	46

Dieser Jahresbericht inkl. Jahresrechnung der Stiftung WFJB sowie der Revisionsbericht von PricewaterhouseCoopers AG können bei der Geschäftsstelle der Stiftung WFJB, Im Bärenmoos 6, 8942 Oberrieden auch eingesehen oder angefordert werden.

Zudem stehen alle Informationen zum Jahresabschluss auch unter www.wfjb.ch zur Verfügung.

Vorwort des Stiftungsrats

Zunächst möchte ich im Namen des Stiftungsrats allen Mitarbeitenden der Stiftung WFJB einen grossen Dank aussprechen. Sie haben im vergangenen Jahr erneut eine enorme Leistung erbracht, um die Pandemie zu bewältigen und die Betreuung, Pflege und Gesunderhaltung der Betreuten aufrechtzuerhalten; und dies unter deutlich erschwerten und sich ständig verändernden Bedingungen. Sie haben mit ihrem wertvollen und fachkompetenten Einsatz für die Betreuten trotz COVID-19 eine wohnliche, vertrauensvolle und wertschätzende Atmosphäre geschaffen. Dafür sage ich ihnen ganz herzlich „Danke“!
Für die Herausforderungen im kommenden Jahr wünsche ich ihnen und uns allen sodann weiterhin viel Kraft, Zuversicht und vor allem viele positive Arbeitserlebnisse.

Eine dieser Herausforderungen ist der Fachkräftemangel. 365'000 Stellen werden bis zum Jahr 2025 in der Schweiz unbesetzt sein. In der Corona-Krise waren es primär die Pflegefachkräfte, die gefehlt haben. Der Mangel an spezialisierten Arbeitskräften hat seither aber auf fast alle Branchen übergreifen. Und die Knappheit an Fachkräften wird sich wohl auch in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Auch die Stiftung WFJB hat sich daher aktuell mit dem Thema «Workforce», d.h. mit den Fachkräften zu beschäftigen. Der Fachkräftemangel ist gut sichtbar, er bereitet uns Sorgen und wir haben den klaren Auftrag, den Fachkräftemangel aktiv anzugehen. Im Kampf um die Fachkräfte sind Abwerbungsstrategien auf lange Sicht und insbesondere im gesamtschweizerischen Kontext wohl wenig nachhaltig. Ebenso vermag auch die Digitalisierung bzw. eine Erhöhung des Automatisierungsgrads den Bedarf an Fachkräften nicht massgeblich zu reduzieren. Das grösste Potenzial sehe ich vielmehr bei den Themen „Führung“ und „Unternehmenskultur“, welche auch in der Stiftung WFJB noch weiter optimiert werden können. Eine Investition in die Führungsqualität und die (weitere) Kulturentwicklung sind meines Erachtens die geeigneten Massnahmen, um dem Kampf um die Talente zu begegnen. Dadurch soll die Stiftung WFJB weiterhin als wertschätzendes, motivierendes, innovatives und arbeitspsychologisch sicheres Umfeld wahrgenommen werden.

Erfolgreich bleiben kann letztlich nur, wer sich permanent entwickelt. Oder mit den Worten des jungen Tancredi zum Fürsten im berühmten Roman „Il Gattopardo“ des sizilianischen Schriftstellers Giuseppe Tomaso di Lampedusa: „Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, dann ist es nötig, dass sich alles verändert.“ Stehen wir also nicht still, sondern bleiben wir in konstanter Bewegung!

Jürg Meier
Stiftungsratspräsident

Jahresbericht der Geschäftsleitung

«Nichts ist so beständig wie der Wandel». Das Zitat des griechischen Philosophen Heraklit beschreibt sehr treffend die Herausforderungen, mit denen wir uns stetig aufgrund der vielen Veränderungen auseinandersetzen müssen. Wenn man sich dem Wandel nicht stellt und an alten Prozessen und Strukturen festhält, kann keine Weiterentwicklung stattfinden. Diese wird jedoch von allen Seiten gefordert.

Der Jahresbeginn war noch geprägt von pandemiebezogenen Schutzmassnahmen, diese konnten aber rasch gelockert werden und zur Freude aller konnten immer mehr öffentliche Anlässe durchgeführt werden. Einige der Highlights waren:

Das Wohnhuus Bärenmoos konnte mit dem Osterbrunch endlich wieder die öffentlichen Bämo-Beizen aktivieren, was sehr grossen Anklang bei den Betreuten und deren Angehörigen, aber auch bei externen Gästen fand.

Am Tag der offenen Tür im Wohnhuus Meilihof konnten viele Gäste die Livemusik geniessen und zu Ralph Perez' Musik tanzen oder ein Erinnerungsbild in der Foto-Box zum Mitnehmen schiessen. Wie immer haben die Lions tatkräftig mitgeholfen. Der Auftritt der Betreuten und Mitarbeitenden, die das Lied «we will rock you» klatschend und singend präsentierten, wurde von den Gästen mit viel Applaus honoriert.

Im Juni fand bei strahlendem Wetter die Einweihungsfeier der Rehabilitationswohngruppe für Hirnverletzte, welche neu in Thalwil untergebracht ist, statt. Der Kontakt im Quartier und zur Nachbarschaft konnte hergestellt werden.

Im Sechtbach-Huus stieg im Juli das 30-Jahre Jubiläumsfest mit Live-Musik, Grill und wunderbarem Sommerwetter. Das Fest fand allseits grossen Anklang und es wurde ausgiebig gefeiert. Das Oktoberfest musste aufgrund des Wetters kurzfristig nach drinnen verlegt werden, wodurch wenig «Festzelt-Atmosphäre» aufkam, was aber der Gesamtstimmung keinen Abbruch tat. Der Anlass wurde bei bayerischen Spezialitäten dennoch sehr genossen.

Das Sechtbach-Huus organisierte in Zusammenarbeit mit der Stadt Bülach im Rahmen der Aktionstage Behindertenrechte eine gemeinsame Stadtführung. Im Rahmen der Aktionstage beteiligte sich das Wohnhuus Bärenmoos aktiv an den diversen Veranstaltungen der Gemeinde Thalwil.

Die verschiedenen Ferienangebote der Wohnhäuser der Stiftung WFJB wurden durch die Betreuten rege genutzt. Alle haben es sichtlich genossen und konnten sich ausgiebig erholen. Die diversen kleineren Ausflüge wie z.B. ins Verkehrshaus, in den Kinderzoo oder an den Rheinfluss erlebten die Betreuten als enorme Bereicherung.

Auf personeller Ebene gab es einige Veränderungen. Nathalie Mannino übernahm anfangs Jahr die Hausleitung vom Wohnhuus Meilihof. Im Juni konnte die vakante Hausleitungsstelle im Sechtbach-Huus mit Marcus Brinz besetzt werden. Auch bei den Ressortleitungen gab es diverse Veränderungen. Zudem konnte die neu geschaffene Fachstelle Qualität & Projekte mit Karen Grimm besetzt werden. Alle drei konnten intern rekrutiert werden und kennen somit die Stiftung WFJB sehr gut.

Wie in vielen anderen Betrieben auch, wird es immer schwieriger, Mitarbeitende zu finden. Es

konnten nicht alle offenen Stellen besetzt werden. Dies forderte die Mitarbeitenden an der Basis sehr. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, welche herausragenden Einsatz und Leistung zeigten.

Peter Höltschi hat zum Jahresbeginn sein Amt als Präsident der Stiftung WFJB und Stiftungsrat abgegeben. Jürg Meier wurde zu seinem Nachfolger gewählt. Als versiertes und langjähriges Stiftungsratsmitglied kann somit die Kontinuität beibehalten werden.

Im Mai wurde das Wiederholungsaudit durch das Kantonale Sozialamt durchgeführt. Ziel war die Überprüfung des Qualitätsmanagements nach den gesetzlichen Vorgaben gemäss SODK Ost+ sowie der Umgang betreffend Schutz und Risiko in der Corona Pandemie. Gemäss dem Auditbericht konnten wir aufzeigen, dass sich die Stiftung WFJB laufend weiterentwickelt. Alle Herausforderungen wurden sehr engagiert angegangen und es wurde dabei viel Wert darauf gelegt, die Entscheidungen gemeinsam im Führungsgremium umzusetzen und die Mitarbeitenden dabei einzubinden.

Im Berichtsjahr konnten auch diverse Weiterbildungen für Mitarbeitende und Betreute durchgeführt werden.

Im Bereich Finanzen war das Jahr 2022 trotz hoher Auslastung und erneut gesteigerter Erträge ein anspruchsvolles Jahr. Der aufgrund der Eröffnung des neuen Standorts der Rehabilitationswohngruppe des Wohnhuus Bärenmoos an der Seidenstrasse in Thalwil und weiterer personeller Umstrukturierungen erwartete Anstieg im Bereich der Personalkosten sowie die gestiegenen Unterhaltskosten hätte mit den höheren Erträgen noch abgedeckt werden können. Durch die ausgesprochen schwierige Personalsituation und die dadurch notwendige Anstellung von externem Aushilfspersonal war ein positives Betriebsergebnis nicht mehr möglich. Das Jahresergebnis wurde zudem durch Buchverluste im Finanzbereich und eine weitere Einlage in den Schwankungsfonds negativ beeinflusst.

Im Dezember konnten die Mitarbeitenden und Betreuten an diversen Weihnachtsmärkten die in der Tagesstruktur erstellten Produkte verkaufen. Es wurde überall weihnachtlich dekoriert und es duftete nach selbstgemachten «Guetzli». Die Küchen zauberten exzellente Festtagsessen, zu welchen sich auch Angehörige anmelden durften.

Rückblickend war 2022 ein Jahr mit vielen personellen Veränderungen, turbulent und herausfordernd, aber auch mit ganz vielen schönen Momenten. Die Teilhabe der Betreuten am öffentlichen Leben tat spürbar gut.

Esther Hilbrands
Geschäftsführerin der Stiftung WFJB

Michaela Ingelsberger
Leitung Geschäftsstelle
Mitglied der Geschäftsleitung

LEITBILD & GRUNDLAGEN DER STIFTUNG WFJB

Zweck

Die **Stiftung** WFJB bezweckt die Förderung von Wohn- und Betreuungsangeboten für jüngere erwachsene Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung in der ganzen Schweiz.

Die **Stiftung** betreibt im Grossraum Zürich eigene Wohnhäuser. Diese sollen in Bezug auf die Bauweise und den Betrieb als Musterobjekte gelten. Sie werden laufend den neuesten Erkenntnissen im Betrieb von Wohninstitutionen für Menschen mit einer Beeinträchtigung angepasst.

Die **Stiftung** kann Liegenschaften erwerben, mieten, bauen oder umbauen. Für die Betriebsführung der fertig gestellten Objekte können regionale Trägerschaften gesucht und errichtet werden.

Die **Stiftung** verfolgt keine kommerziellen Ziele und strebt keinen Gewinn an. Sie verhält sich politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung ist steuerbefreit und im Handelsregister eingetragen.

Die **Stiftung** stellt das vorhandene Wissen auch für Projekte Dritter zur Verfügung.

Im **Stiftungsrat** können die folgenden Gründungsorganisationen vertreten sein:

- Procap
- Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
- Fragile Zürich
- Stiftung Cerebral
- Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA

Im **Stiftungsrat** sind Vertreterinnen und Vertreter der Gründerorganisationen sowie frei wählbare Personen vertreten. Die Aufgaben und Kompetenzen des Stiftungsrats sind im Organisationsreglement geregelt.

Menschenbild

Die Persönlichkeit jedes Menschen entwickelt sich auf der Suche nach dem Gleichgewicht von individueller Autonomie und Teilhabe an der Gesellschaft.

Jeder Mensch möchte sein Leben aktiv gestalten und Eigenverantwortung übernehmen.

Jeder Mensch hat das Recht, eigene Entscheidungen zwischen akzeptablen Alternativen zu treffen und Verantwortung für sein Leben zu übernehmen.

Mit Unterstützung bei der Erschliessung ihrer individuellen und sozialen Stärken, können Menschen mit einer Beeinträchtigung ein autonomes Leben im Rahmen ihrer Möglichkeiten verwirklichen.

Ethische Grundsätze

Die Stiftung WFJB bekennt sich zu den ethischen Grundsätzen des Branchenverbandes INSOS, die nachfolgend auszugsweise wiedergegeben sind. Diese Grundsätze beruhen unter anderem auf dem Behindertengleichstellungsgesetz und der UNO-Behindertenrechtskonvention.

INSOS Schweiz und die Stiftung WFJB:

Wir anerkennen den normativen **Würde- und Autonomieanspruch** von Menschen mit einer Beeinträchtigung uneingeschränkt und unabhängig von ihren tatsächlichen Autonomiefähigkeiten und Abhängigkeiten.

Wir anerkennen den Anspruch von Menschen mit einer Beeinträchtigung, die **eigene Lebenswelt**, d.h. ihren Lebensentwurf und ihren Lebenskontext, möglichst selbständig gestalten und wählen zu können.

Wir begleiten, fördern und unterstützen Menschen mit einer Beeinträchtigung in ihrem Willen und Bemühen, ein möglichst **selbstbestimmtes Leben** mit den entsprechenden Rechten und Pflichten führen zu können.

Grundhaltung

Wir unterstützen und fördern Menschen, die von Geburt an oder als Folge einer neurologischen Erkrankung, eines Unfalls oder einer Hirnverletzung körperlich beeinträchtigt sind.

Wir bieten mit der Infrastruktur unserer Wohnhäuser ein Umfeld, das die Organisation und die Betreuung und Pflege rund um die Uhr ermöglicht.

Wir nehmen die individuellen Bedürfnisse der Betreuten wahr und setzen ihr psychisches und physisches Wohlergehen ins Zentrum unseres Handelns.

Wir legen Wert auf die Achtung der Privatsphäre der Betreuten.

Wir fördern mit all unseren Möglichkeiten die Integration von Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung in die Gesellschaft.

Wir befassen uns im Stiftungsrat und in der erweiterten Geschäftsleitung regelmässig mit strategischen Themen.

Zusammenleben und Zusammenarbeiten

Wir nehmen die Anliegen der Betreuten sowie der Mitarbeitenden ernst.

Wir begegnen uns mit Respekt und Toleranz. Die gegenseitige Wertschätzung ist uns wichtig.

Wir fördern die Mitbestimmung und Eigenverantwortung für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten durch verschiedene Diskussionsgefässe.

Wir führen die Mitarbeitenden partizipativ und zielorientiert.

Wir wählen Mitarbeitende, die sich menschlich und fachlich auszeichnen.

Wir fördern die Eigenständigkeit, Teamfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen.

Wir nehmen Führung wahr, indem wir den Mitarbeitenden ein faires und klares Feedback geben und entgegennehmen.

Wir schulen und fördern unsere Mitarbeitenden durch in- und externe Fortbildungen.

Wir berücksichtigen in der täglichen Arbeit die individuellen Ressourcen und Kompetenzen der Mitarbeitenden und legen Wert auf ein gutes Arbeitsklima.

Wir integrieren freiwillig Helfende und fördern ihre Mitarbeit.

Qualität

Wir wenden in der Stiftung WFJB und in den Geschäftsbereichen die vom Sozialamt des Kantons Zürich vorgegebenen und anerkannten Qualitätsrichtlinien an. Externe Zertifizierungsstellen überprüfen regelmässig die Einhaltung der geforderten Qualitätsstandards. Wir erfüllen die geforderten Qualitätsstandards und sind zertifiziert.

Wir sind eine lernende Organisation mit einer gelebten Fehlerkultur und integrieren laufend neue Erkenntnisse, Modelle und Praktiken, die für unsere Arbeit relevant sind.

Wir fördern die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch zweckmässige Arbeitsorganisation, Führung und Ausbildung. Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Betreuten sind uns wichtig.

Wir setzen unsere Mittel effizient ein und sorgen für Transparenz.

Wir halten die ethischen Leitlinien bei der Mittelbeschaffung gemäss ZEWO ein und sind von der Stiftung ZEWO zertifiziert.

Wir gestalten unsere Rechnungslegung nach den Bestimmungen von SWISS GAAP FER und werden jährlich durch eine ausgewiesene Revisionsstelle kontrolliert.

Öffentlichkeit

Wir legen grossen Wert auf Transparenz. Dementsprechend informieren wir die Öffentlichkeit regelmässig über unser Handeln und die Anliegen von Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung.

Wir engagieren uns mit unseren Erfahrungen und unserem Fachwissen in der Öffentlichkeit.

Wir arbeiten lokal, regional und national mit den entsprechenden Organisationen und freiwillig Helfenden zusammen.

Umwelt

Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und verhalten uns entsprechend.

Wir setzen eine fachgerechte und umweltschonende Trennung bei der Abfallentsorgung durch.

Wir nutzen alternative Energien und berücksichtigen bei Um- und Neubauten energiesparende Bauweisen.

Lage- und Leistungsbericht

a) Zweck der Stiftung WFJB

Die Stiftung WFJB bezweckt die Förderung von Wohn- und Betreuungsangeboten für jüngere erwachsene Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder Hirnverletzung im Alter ab 18 Jahren in der ganzen Schweiz. Zu diesem Zweck betreibt die Stiftung WFJB eigene Wohnhäuser im Grossraum Zürich.

Die Stiftung kann zudem Liegenschaften erwerben, mieten, bauen oder umbauen. Für die Betriebsführung der fertig gestellten Objekte können regionale Trägerschaften gesucht und errichtet werden.

Die Stiftung verfolgt keine kommerziellen Ziele und strebt keinen Gewinn an. Sie verhält sich politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung ist steuerbefreit und im Handelsregister eingetragen.

Die Stiftung stellt das vorhandene Wissen auch für Projekte Dritter zur Verfügung.

b) Leitende Organe und ihre Amtszeit (3 Jahre)

Gewählte Mitglieder

Präsident	Jürg Meier	Amtszeit bis Ende 2024, Wiederwahl möglich
1. Vizepräsident	Rodolfo Straub	Amtszeit bis Ende 2024
2. Vizepräsident	Bernhard Schneider	Amtszeit bis Ende 2024, Wiederwahl möglich
Mitglied	Christine Ochsner-Grimm	Amtszeit bis Frühjahr 2024
Mitglied	Christine Rudin	Amtszeit bis Ende 2025, Wiederwahl möglich
Mitglied	Claire Karrer	Amtszeit bis Ende 2023, Wiederwahl möglich
Mitglied	Peter Kälin	Amtszeit bis Ende 2023, Wiederwahl möglich
Mitglied	Holger Schmidt	Amtszeit bis Ende 2023, Wiederwahl möglich
Mitglied	Adrian Leuthold	Amtszeit bis Ende 2025, Wiederwahl möglich

Delegierte Mitglieder von den Gründungsorganisationen

Fragile Zürich	Christine Ochsner-Grimm
Stiftung Cerebral	Verzichtet auf den Einsitz im Stiftungsrat
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft	Verzichtet auf den Einsitz im Stiftungsrat
SUVA, Schweiz. Unfallversicherungsanstalt	Holger Schmidt
Procap	Verzichtet auf den Einsitz im Stiftungsrat

c) Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Esther Hilbrands
Mitglied der Geschäftsleitung	Michaela Ingelsberger
Mitglied der Geschäftsleitung	Frank Fricker (bis 30.6.2022)
Mitglied der Geschäftsleitung	Marcus Brinz (ab 1.6.2022)
Mitglied der Geschäftsleitung	Tomislav Simic
Mitglied der Geschäftsleitung	Nicole Herzig-Ahrendt (bis 30.4.2022)
Mitglied der Geschäftsleitung	Nathalie Mannino (ab 1.1.2022)

d) Zufriedenheit der Leistungsempfänger

Alle zwei Jahre (letztmals im Herbst 2022) werden im Rahmen des Qualitätsmanagement-Systems Befragungen bei den Betreuten aller Wohnhäuser durchgeführt. Die Werte dieser Befragungen zeigen eine sehr hohe Zufriedenheit bei den Leistungsempfängern. Die nächste Gesamtbefragung ist für den Herbst 2024 geplant.

e) Beurteilungskriterien für die Messung qualitativer Ziele

Für die Messung qualitativer Ziele bestehen verschiedene Instrumente. Innerhalb des Qualitätsmanagement-Systems werden verschiedene Erhebungen gemacht, die Zielvereinbarungen mit den Mitarbeitenden geben gewisse Zielgrössen bekannt und die Standortgespräche mit den Betreuten und deren Angehörigen sind ein wichtiger Indikator. Zudem gibt es via Reporting verschiedenste Grössen, die eine qualifizierte Aussage zur Erreichung der qualitativen Ziele zulassen.

f) Kennzahlen über das Erreichen gesetzter Ziele

	Sechtbach-Huus, Bülach	Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	Wohnhuus Meilihof, Ebertswil
Reklamationen an die Geschäftsleitung / den Stiftungsrat wegen mangelnder Qualität von erbrachten Dienstleistungen	0	0	0
Einhaltung der Qualitätsstandards gemäss SODK Ost+	ja	ja	ja
Einhaltung der Richtlinien ZEWO	ja	ja	ja
Anzahl Betriebsunfälle	5	3	3
Anzahl meldepflichtige Ereignisse	2	1	0
Einhaltung der Aufwandbudgets der Wohnhäuser	ja	nein	ja
Auslastung im Bereich Wohnen von mind. 98.75%	nein	ja	nein
Auslastung im Bereich Tagesstruktur von mind. 99.30%	nein	ja	ja

g) Risikoanalyse der Organisation

Der bereits 2020 angestossene, laufende Erneuerungsprozess betreffend der Besetzung des Stiftungsrats, als oberstes, strategisches Gremium konnte 2022 fortgeführt werden. Die Vakanz im Bereich Immobilien konnte nachbesetzt werden. Für den Bereich Politik / Kommunikation haben Gespräche mit dem gewünschten Kandidaten stattgefunden und nach Ablauf der Amtszeit seines bisherigen Mandats ausserhalb der Stiftung sollte im Sommer 2024 auch diese Vakanz nachbesetzt werden können. In einem nächsten Schritt soll auch für den Bereich "Recht" eine Nachfolge gesucht werden, um auch in diesem wichtigen Bereich langfristig das Knowhow sicherzustellen.

Um die Qualität der erbrachten Leistungen, aber auch der Dokumentation sicher zu stellen, braucht es in einigen Bereichen langjährige Erfahrung. Diese Erfahrung ist sowohl in den betreffenden Fachbereichen als auch betreffend der gesetzlichen Vorgaben / Rahmenbedingungen (Richtlinien KSA, SODK Ost+) und interner Abläufe unabdingbar, um auch weiterhin allen Anforderungen gerecht zu werden. Gerade im Bereich IBB-Einstufungen hat die Qualität unmittelbare Auswirkungen auf die finanziellen Mittel, die der Stiftung zur Verfügung stehen. Um einerseits das Klumpenrisiko betreffend Knowhow-Trägern zu vermindern und andererseits eine breite Abstützung des Wissens zumindest bis auf Stufe Ressortleitungen sicherstellen zu können, wurde 2022 die "Fachstelle Qualität & Projekte" geschaffen und etabliert.

Ein weiteres Ziel, das mit der Schaffung der "Fachstelle Qualität & Projekte" verfolgt wurde, war die Entlastung der Geschäftsleitungsmitglieder. Dies konnte zwar durch die Umsetzung dieser Massnahmen erreicht werden, durch neue Aufgaben und die allgemein sehr herausfordernde Situation im Jahr 2022 wurden die freiwerdenden Ressourcen aber grösstenteils wieder aufgebraucht. Es wird weiterer Massnahmen bedürfen, um langfristig die Arbeitsbelastung der Hausleitungen/Geschäftsleitungsmitglieder in vernünftige Masse zu bringen.

Im Berichtsjahr hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt nochmals markant verschlechtert. Die Besetzung freier Stellen war zeitweise überhaupt nicht mehr möglich, weswegen auf externe temporäre Mitarbeitende zurückgegriffen werden musste. Dies hatte enorme Kosten zur Folge. Um auch zukünftig genügend qualifiziertes Personal zu finden, wurde versucht, vermehrt auf die Mitarbeiterbindung (Motivation, Loyalität, Zusammenarbeit, weniger Absenzen, tiefere Fluktuation) hinzuwirken und die Kommunikation zu verbessern. Entsprechend wurde als Jahresthema 2022 «Kommunikation» gewählt. Mangels zeitlicher Ressourcen ist es nicht gelungen, das Jahresthema in allen Einheiten bis auf Stufe Mitarbeitende zu bringen, weswegen es im Jahr 2023 fortgeführt wird. Daneben soll die gegen Ende Jahr etwas weniger dramatische Situation auf dem Arbeitsmarkt dafür genutzt werden, wieder mehr festangestellte Mitarbeitende zu rekrutieren und diese auch zu halten.

Im Bereich der Informationstechnologie galt es aufgrund der geplanten Pensionierung des bisherigen, langjährigen Geschäftspartners der Stiftung eine Nachfolgelösung für den Support zu finden, was im Berichtsjahr aufgegleist werden konnte. Die ebenfalls angestrebte Abklärung betreffend neuer technischer Möglichkeiten ist aus zeitlichen Gründen etwas auf der Strecke geblieben und soll nun 2023 vorangetrieben werden.

h) Besonderes im Berichtsjahr 2022

Zu Jahresbeginn hat der langjährige Präsident der Stiftung WFJB, Peter Höltschi sein Amt an seinen bisherigen Stellvertreter, Jürg Meier abgegeben.

Als Folge des in der Behindertenrechtskonvention UN-BRK festgehaltenen Rechts auf Selbstbestimmung wurde zu Jahresbeginn die Einheitstaxordnung eingeführt, die nun für alle Institutionen im Kanton Zürich einen einheitlichen Grundleistungskatalog und eine einheitliche Taxe vorsieht und es Menschen mit Beeinträchtigung überhaupt erst ermöglicht, die Angebote zu vergleichen und wirklich selbstbestimmt zu entscheiden, wo sie wohnen möchten.

Die Rehabilitationswohngruppe für Menschen mit Hirnverletzung konnte anfangs März die neuen Räumlichkeiten an der Seidenstrasse in Thalwil beziehen und im Juni mit einer Eröffnungsfeier offiziell eingeweiht werden.

Im Januar respektive im Juni konnten in Nathalie Mannino und Marcus Brinz zwei langjährige Ressortleitende als neue Hausleitungen für das Wohnhaus Meilihof und das Sechtbach-Huus gewonnen werden, die beide die Stiftung WFJB bestens kennen und in der Umgebung gut vernetzt sind.

Im April 2022 fand der Umzug der Geschäftsstelle in die frei gewordenen Räumlichkeiten der Rehabilitationsgruppe für Menschen mit einer Hirnverletzung im Wohnhaus Bärenmoos statt.

Im Sommer und Herbst konnten endlich wieder die lang ersehnten Ferien für die Betreuten durchgeführt werden. Ebenso fanden viele öffentliche Anlässe statt, die von allen Seiten nach der coronabedingten Pause sehr geschätzt wurden.

Bilanz

	Anhang	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	1.1	4'850'326.19	5'388'246.36
Kurzfristig gehaltene Aktiven	1.2	2'658'521.30	2'779'936.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.3	608'262.45	609'543.55
Übrige kurzfristige Forderungen	1.3	72'402.08	77'011.96
Vorräte		12'542.50	13'282.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.4	1'054'472.01	604'674.49
ANLAGEVERMÖGEN BETRIEBLICH			
Mobile Sachanlagen	1.5	276'931.40	304'590.62
Informatik und Kommunikation	1.6	53'413.23	19'414.90
Immobilien Sachanlagen	1.7	2'664'545.00	2'866'242.55
ANLAGEVERMÖGEN NICHT-BETRIEBLICH			
Immobilien Sachanlagen nicht-betrieblich	1.8	6'160'498.75	6'375'355.60
TOTAL AKTIVEN		18'411'914.91	19'038'298.13
PASSIVEN			
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.9	330'651.06	264'097.85
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	330'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		99'368.57	59'891.88
Passive Rechnungsabgrenzung	1.10	33'861.83	30'474.58
Kurzfristige Rückstellungen	1.11	437'533.12	338'807.45
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG			
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	1.12	1'985'077.00	2'030'737.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.13	485'077.00	530'737.00
ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL			
Fondskapital (zweckgeb. ohne Schwankungsfonds)			
Fonds BeMi-Fonds	1.14	140'000.00	140'000.00
Fonds Bauprojekte		229'814.58	203'177.20
Fonds Fahrzeuge / Mobiliar		69'775.02	65'713.02
Fonds Ferien / Ausflüge Betreute		43'068.66	46'233.01
Fonds Finanzierungen		4'219'928.13	4'219'928.13
Schwankungsfonds des Kt. Zürich	1.15	225'201.00	0.00
EIGEN- / ORGANISATIONSKAPITAL			
Stiftungskapital	1.16	250'000.00	250'000.00
Erarbeitetes freies Kapital		8'177'055.12	7'214'883.46
Freie Fonds		2'844'260.45	2'844'260.45
JAHRESERGEBNIS			
TOTAL PASSIVEN		18'411'914.91	19'038'298.13

Betriebsrechnung

		Stiftung WFJB total	Stiftung WFJB total	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Betriebsbeitrags- berechtigtes Total Stiftung WFJB	Betriebsbeitrags- berechtigtes Total Stiftung WFJB
		Betriebsrechnung 2022	Betriebsrechnung 2021	Betriebsrechnung 2022	Betriebsrechnung 2021	Betriebsrechnung 2022	Betriebsrechnung 2021
BETRIEBSERTRAG		14'338'599.17	14'038'908.42	28'799.55	28'020.00	14'309'799.62	14'010'888.42
Erträge Leistungsabteilungen Kanton Zürich	2.1	11'062'723.45	10'707'643.19	0.00	0.00	11'062'723.45	10'707'643.19
Erträge Leistungsabteilungen ausserkantonale	2.2	2'372'435.90	2'542'564.60	0.00	0.00	2'372'435.90	2'542'564.60
Erträge aus Leistungen an andere Betreute	2.3	125'231.70	0.00	0.00	0.00	125'231.70	0.00
Erträge aus rückwirkend verrechneten Betreuungsleistungen	2.4	148'204.76	252'715.18	0.00	0.00	148'204.76	252'715.18
Erträge aus Produktion		43'219.30	49'251.17	0.00	0.00	43'219.30	49'251.17
Erträge übrige Dienstleistungen an Betreute		39'373.98	30'856.38	0.00	0.00	39'373.98	30'856.38
Kapitalzinsenertrag / Auflösung Baubeiträge		45'660.00	45'660.00	0.00	0.00	45'660.00	45'660.00
Erträge aus Nebenbetrieben / Cafeteria		93'764.29	72'415.96	0.00	0.00	93'764.29	72'415.96
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte		97'385.83	72'666.67	0.00	0.00	97'385.83	72'666.67
Spendenerträge	2.5	310'599.96	265'135.27	28'799.55	28'020.00	281'800.41	237'115.27
BETRIEBSAUFWAND		-14'636'717.52	-13'412'668.66	-12'728.15	-12'926.40	-14'623'989.37	-13'399'742.26
PERSONALAUFWAND / LÖHNE	2.6	-9'898'397.50	-9'358'140.85	-8'683.56	-9'271.99	-9'889'713.94	-9'348'868.86
SOZIALLEISTUNGEN / PERSONALNEBENAUFWAND	2.6	-1'989'229.33	-1'601'564.34	-1'577.19	-1'606.41	-1'987'652.14	-1'599'957.93
Sozialleistungen		-1'607'636.47	-1'530'665.22	-1'577.19	-1'606.41	-1'606'059.28	-1'529'058.81
Personalnebenaufwand		-81'664.25	-57'124.17	0.00	0.00	-81'664.25	-57'124.17
Honorare Leistungen Dritter		-299'928.61	-13'774.95	0.00	0.00	-299'928.61	-13'774.95
SACHAUFWAND		-2'749'090.69	-2'452'963.47	-2'467.40	-2'048.00	-2'746'623.29	-2'450'915.47
Medizinischer Bedarf		-12'910.38	-45'127.59	0.00	0.00	-12'910.38	-45'127.59
Lebensmittel und Getränke		-416'058.69	-368'214.98	0.00	0.00	-416'058.69	-368'214.98
Haushalt		-96'181.63	-91'809.06	0.00	0.00	-96'181.63	-91'809.06
Unterhalt und Reparaturen	2.7	-515'278.61	-422'565.46	0.00	0.00	-515'278.61	-422'565.46
Aufwand für Anlagennutzung		-1'223'068.87	-1'108'416.33	0.00	0.00	-1'223'068.87	-1'108'416.33
Aufwand für Anlagennutzung (exkl. Abschreibungen)	2.8	-870'182.40	-752'706.15	0.00	0.00	-870'182.40	-752'706.15
Abschreibungen	2.9	-352'886.47	-355'710.18	0.00	0.00	-352'886.47	-355'710.18
Energie und Wasser		-127'839.35	-116'522.96	0.00	0.00	-127'839.35	-116'522.96
Freizeitgestaltung / Ferien für Betreute	2.10	-64'635.36	-20'575.27	0.00	0.00	-64'635.36	-20'575.27
Büro und Verwaltung	2.11	-184'117.40	-173'189.68	-1'737.20	-2'048.00	-182'380.20	-171'141.68
Materialaufwand für Tagesstruktur		-35'658.43	-34'140.05	0.00	0.00	-35'658.43	-34'140.05
Übriger Sachaufwand (inkl. Spendenaufwand)	2.12	-73'341.97	-72'402.09	-730.20	0.00	-72'611.77	-72'402.09
BETRIEBSERGEBNIS		-298'118.35	626'239.76	16'071.40	15'093.60	-314'189.75	611'146.16
ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICH		-160'747.69	338'254.74	-160'747.69	338'254.74	0.00	0.00
Liegenschaftenergebnis	2.13	302'992.64	228'439.53	302'992.64	228'439.53	0.00	0.00
Finanzergebnis	2.14	-463'740.33	109'815.21	-463'740.33	109'815.21	0.00	0.00
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS		-458'866.04	964'494.50	-144'676.29	353'348.34	-314'189.75	611'146.16
FONDSERGEBNIS		-214'813.59	35'599.60	0.00	29'570.00	-214'813.59	6'029.60
ZWECKGEBUNDENE FONDS	2.15	10'387.41	35'599.60	0.00	29'570.00	10'387.41	6'029.60
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-115'312.05	-15'483.40	0.00	0.00	-115'312.05	-15'483.40
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds		125'699.46	51'083.00	0.00	29'570.00	125'699.46	21'513.00
SCHWANKUNGSFONDS DES KT. ZÜRICH		-225'201.00	0.00	0.00	0.00	-225'201.00	0.00
Zuweisung an Schwankungsfonds des Kt. Zürich		-225'201.00	0.00	0.00	0.00	-225'201.00	0.00
Verwendung aus Schwankungsfonds des Kt. Zürich		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL (Jahresergebnis)		-673'679.63	1'000'094.10	-144'676.29	382'918.34	-529'003.34	617'175.76

G E L D F L U S S R E C H N U N G

	Stiftung WFJB 2022 CHF	Stiftung WFJB 2021 CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-673'679.63	1'000'094.10
Veränderung Fonds	214'813.59	-35'599.60
Abschreibungen Liegenschaften	201'697.55	201'697.55
Abschreibungen mobile Sachanlagen	101'248.42	109'408.93
Abschreibungen Fahrzeuge	28'042.00	28'042.00
Abschreibungen Informatik- und Kommunikationssysteme	21'898.50	16'561.70
Abschreibungen auf Liegenschaften nicht-betrieblich	214'856.85	214'856.85
Nettogewinn aus Anlageabgängen	0.00	0.00
(Zunahme) / Abnahme Wertschriften	466'696.50	-108'318.76
Nicht liquiditätswirksamer Aufwand - a.o. Abschreibung	0.00	0.00
(Zunahme) / Abnahme Forderungen	5'890.98	-46'060.96
(Zunahme) / Abnahme Vorräte	739.50	-11'774.00
Zunahme / (Abnahme) aktive Rechnungsabgrenzung	-449'797.52	634'017.63
(Zunahme) / Abnahme übrige Verbindlichkeiten kurzfristig	106'029.90	405'278.40
(Zunahme) / Abnahme übrige Verbindlichkeiten langfristig	-45'660.00	-375'660.00
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzung	102'112.92	31'392.02
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	294'889.56	2'063'935.86
Investitionen in Grundstücke (Land) betrieblich	0.00	0.00
Investitionen in Liegenschaften betrieblich	0.00	0.00
Desinvestitionen Liegenschaften betrieblich	0.00	0.00
Investitionen in Sachanlagen betrieblich	-157'528.03	-62'777.25
Desinvestitionen Sachanlagen betrieblich	0.00	0.00
Investitionen in Grundstücke (Land) nicht-betrieblich	0.00	0.00
Investitionen in Liegenschaften nicht-betrieblich	0.00	0.00
Desinvestitionen Liegenschaften nicht-betrieblich	0.00	0.00
Wertschriftenkauf	-476'420.15	-3'699'149.85
Wertschriftenverkauf	131'138.45	2'412'429.80
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-502'809.73	-1'349'497.30
Zunahme / (Abnahme) Finanzverbindlichkeiten	-330'000.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-330'000.00	0.00
Total Geldfluss	-537'920.17	714'438.56
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	5'388'246.36	4'673'807.80
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	4'850'326.19	5'388'246.36
(Zunahme) / Abnahme flüssige Mittel	-537'920.17	714'438.56

VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022

Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen	Anfangsbestand per 1.1.2022	Einlagen durch die Stiftung WFJB und Erträge	Entnahmen gemäss Fondsbestimmung	Interner Fonds-transfer	Endbestand per 31.12.2022
Sechtbach-Huus Fonds BeMi-Fonds	50'000.00	7'801.40	-7'801.40	0.00	50'000.00
Sechtbach-Huus Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Sechtbach-Huus Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	46'441.60	10'000.00	-188.00	0.00	56'253.60
Sechtbach-Huus Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	10'000.00	10'123.75	-10'123.75	0.00	10'000.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds BeMi-Fonds	50'000.00	5'132.11	-5'132.11	0.00	50'000.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Bauprojekte	53'177.20	15'000.00	0.00	0.00	68'177.20
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	6'448.00	63'100.00	-63'700.00	0.00	5'848.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	14'568.91	8'559.75	-60.00	0.00	23'068.66
Wohnhuus Meilihof Fonds BeMi-Fonds	40'000.00	8'612.80	-8'612.80	0.00	40'000.00
Wohnhuus Meilihof Fonds Bauprojekte	50'000.00	16'787.38	-5'150.00	0.00	61'637.38
Wohnhuus Meilihof Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	12'823.42	0.00	-5'150.00	0.00	7'673.42
Wohnhuus Meilihof Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	21'664.10	8'117.30	-19'781.40	0.00	10'000.00
Stiftung WFJB Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Stiftung WFJB Fonds Finanzierungen	4'219'928.13	0.00	0.00	0.00	4'219'928.13
Total	4'675'051.36	153'234.49	-125'699.46	0.00	4'702'586.39

Schwankungsfonds des Kantons Zürich	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zugänge aus Betriebsjahr 2021*	Abgänge aus Betriebsjahr 2021*	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2022
Stiftung WFJB	0.00	225'201.00	0.00	0.00	225'201.00
Total	0.00	225'201.00	0.00	0.00	225'201.00

*vgl. Seite 35, Ziffer 1.15 Schwankungsfonds

Erarbeitetes freies Kapital	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zugänge	Abgänge**	Endbestand per 31.12.2022
Stiftung WFJB	7'214'883.46	1'000'094.10	-37'922.44	8'177'055.12
Total	7'214'883.46	1'000'094.10	-37'922.44	8'177'055.12

** Entnahme zwecks Zuweisung an BeMi-Fonds (CHF 20'546.31) und Fonds Ferien/Ausflüge Betreute (CHF 17'376.13).

Freie Fonds	Anfangsbestand per 1.1.2022	Einlagen durch die Stiftung WFJB und Erträge	Entnahmen gemäss Fondsbestimmung	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2022
Sechtbach-Huus, Bülach	49'260.45	0.00	0.00	0.00	49'260.45
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	745'000.00	0.00	0.00	0.00	745'000.00
Stiftung WFJB, Oberrieden	2'000'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Total	2'844'260.45	0.00	0.00	0.00	2'844'260.45

Erarbeitetes gebundenes Kapital	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Endbestand per 31.12.2022
Stiftung WFJB	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	0.00	0.00	0.00	0.00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021

Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen	Anfangsbestand per 1.1.2021	Einlagen durch die Stiftung WFJB und Erträge	Entnahmen gemäss Fondsbestimmung	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2021
Sechtbach-Huus Fonds BeMi-Fonds	50'000.00	1'876.05	-1'876.05	0.00	50'000.00
Sechtbach-Huus Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Sechtbach-Huus Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	46'253.60	5'092.50	-4'904.50	0.00	46'441.60
Sechtbach-Huus Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	11'242.50	3'945.05	-5'187.55	0.00	10'000.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds BeMi-Fonds	50'000.00	403.30	-403.30	0.00	50'000.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Bauprojekte	53'177.20	0.00	0.00	0.00	53'177.20
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	6'741.05	2'000.00	-2'293.05	0.00	6'448.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	15'274.96	1'883.25	-2'589.30	0.00	14'568.91
Wohnhuus Meilihof Fonds BeMi-Fonds	40'000.00	2'696.00	-2'696.00	0.00	40'000.00
Wohnhuus Meilihof Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Wohnhuus Meilihof Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	7'673.42	5'150.00	0.00	0.00	12'823.42
Wohnhuus Meilihof Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	22'962.35	265.00	-1'563.25	0.00	21'664.10
Stiftung WFJB Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Stiftung WFJB Fonds Finanzierungen	4'249'498.13	0.00	-29'570.00	0.00	4'219'928.13
Total	4'702'823.21	23'311.15	-51'083.00	0.00	4'675'051.36

Schwankungsfonds des Kantons Zürich	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zugänge aus Betriebsjahr 2020	Abgänge aus Betriebsjahr 2020	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2021
Stiftung WFJB	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Erarbeitetes freies Kapital	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zugänge	Abgänge*	Endbestand per 31.12.2021
Stiftung WFJB	6'337'518.86	885'192.35	-7'827.75	7'214'883.46
Total	6'337'518.86	885'192.35	-7'827.75	7'214'883.46

* Entnahme zwecks Zuweisung an BeMi-Fonds (CHF 4'175.35) und Fonds Ferien/Ausflüge Betreute (CHF 3'652.40).

Freie Fonds	Anfangsbestand per 1.1.2021	Einlagen durch die Stiftung WFJB und Erträge	Entnahmen gemäss Fondsbestimmung	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2021
Sechtbach-Huus Bülach	49'260.45	0.00	0.00	0.00	49'260.45
Wohnhuus Bärenmoos Oberrieden	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Wohnhuus Meilihof Ebertswil	745'000.00	0.00	0.00	0.00	745'000.00
Stiftung WFJB Oberrieden	2'000'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Total	2'844'260.45	0.00	0.00	0.00	2'844'260.45

Erarbeitetes gebundenes Kapital	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Endbestand per 31.12.2021
Stiftung WFJB	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	0.00	0.00	0.00	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Erläuterung zur Rechnungslegung

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEW (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung WFJB in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21.

Seit dem Berichtsjahr erfolgt die Darstellung der Jahresrechnung nach der neusten Version des CURAVIVA-Kontenrahmens 2021.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachstehend aufgeführten Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Dies entspricht den Vorgaben des kantonalen Sozialamtes des Kantons Zürich. Die Aktivierungsgrenze bei Investitionen liegt unverändert bei CHF 3'000.00 für Mobilien, technische Anlagen, IT und Fahrzeuge und bei CHF 50'000.00 für Immobilien. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Allfällige Fremdwährungsbestände werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

Konsolidierungskreis

Die Stiftung WFJB hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder auf Grund von gemeinsamer Kontrolle die Führung ausüben könnte.

Darstellung Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte wird aufgrund von Vorgaben des Kantons Zürich nur gesamthaft dargestellt.

Insbesondere muss dabei ausgewiesen werden, wie hoch die rein betrieblichen Aufwände und Erträge aus der Kerntätigkeit gemäss den Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Zürich (Wohnen, Tagesstruktur und Werkstätte für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Hirnverletzung) sind und wie sich die nicht-betrieblichen Aufwendungen und Erträge zusammensetzen.

Die Betriebsrechnungen vom Sechtbach-Huus, vom Wohnhuus Bärenmoos und vom Wohnhuus Meilihof können bei Bedarf bei der Geschäftsstelle der Stiftung WFJB bestellt werden.

Nahestehende Organisationen

Die nachstehend aufgeführten Organisationen waren Gründungsmitglieder und sind der Stiftung WFJB nahestehend:

- Fragile Zürich
- Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
- Procap
- Stiftung Cerebral
- SUVA, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

Diese Institutionen leisteten bei der Stiftungsgründung namhafte Beiträge. Diese Beiträge sind im Stiftungskapital enthalten und wurden direkt in die Wohnhäuser der Stiftung WFJB investiert. Die Stiftung WFJB übt bei diesen Organisationen keinen Einfluss aus.

Revisionsstelle

Die Stiftung WFJB wählt in einem Rhythmus von drei Jahren die Revisionsstelle. Zur Zeit ist das Mandat an die Firma PricewaterhouseCoopers AG in Zürich vergeben.

Aufsichtsbehörden

Die Stiftung WFJB ist der Stiftungsaufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern und der Direktion für Soziales und Sicherheit des Kantons Zürich unterstellt. Die Betriebe Sechtbach-Huus, Wohnhuus Bärenmoos und Wohnhuus Meilihof werden zudem standortbedingt vom Bezirksrat der Bezirke Bülach, Horgen und Affoltern am Albis kontrolliert. Daneben finden regelmässig Inspektionen der kantonalen Heilmittelkontrolle, der Lebensmittelkontrolle und der Feuerpolizei statt.

Entschädigung an leitende Organe und der Stiftung nahestehende Personen

Stiftungsrat:

Der Stiftungsrat arbeitet grundsätzlich unentgeltlich. Bei Leistungen, die über das übliche Engagement eines Stiftungsrats hinaus gehen, ist es den Mitgliedern des Stiftungsrats gemäss Organisationsreglement gestattet, zu einem reduzierten Ansatz Rechnung zu stellen. Weder im Jahre 2022 noch 2021 wurden solche Rechnungen gestellt. Weg- und Verpflegungsspesen können gemäss Personalreglement der Stiftung WFJB auch von Stiftungsräten geltend gemacht werden.

Geschäftsleitung:

Die Gesamtlohnkosten der Geschäftsleitungsmitglieder (inkl. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers und Sonderzulagen) beliefen sich 2022 auf CHF 765'251.75 (2021: CHF 744'733.25). Die leichte Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich hauptsächlich damit, dass es im Rahmen der Amtsübergaben im Jahr 2022 während vier Monaten eine Doppelbesetzung in der Hausleitung Meilihof und während einem Monat eine Doppelbesetzung im Sechtbach-Huus gab, wobei die Löhne der neuen Hausleitungen altersbedingt tiefer waren als die ihrer Vorgänger.

Der Stiftung nahestehenden Personen:

Bernhard Schneider, Mitglied des Stiftungsrats, erbringt im Auftragsverhältnis mit der Firma Schneider Communications immer wieder Leistungen für die Stiftung WFJB im Zusammenhang mit deren Homepage und stellt diese Leistungen zu reduzierten Preisen in Rechnung. Im Jahr 2022 geht es insgesamt um einen Betrag von CHF 829.30 (Vorjahr: CHF 1'093.15).

Der Stiftungsrat verabschiedete das Mandat an Schneider Communications für das Jahr 2022 einstimmig anlässlich seiner Sitzung vom 30. November 2022 und beschloss ausserdem, dass, falls die Höhe der Aufträge an Schneider Communications den Jahresbetrag von CHF 5'000 nicht überschreitet, dies durch den Stiftungsrat global verabschiedet werden kann.

Erläuterung zur Bilanz

AKTIVEN

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.2 Kurzfristig gehaltene Aktiven

Sämtliche Wertschriften sind zum Jahresendkurs eingesetzt. Marchzinsen sind berücksichtigt.

Anlageform	Wert in CHF per 31.12.2022	Wert in CHF per 31.12.2021	Anteil in % vom Gesamtwert per 31.12.2022
Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank Bülach	20'000.00	20'000.00	0.75
Obligationen CHF	1'447'117.36	1'526'487.65	54.43
Obligationen Fremdwährungen	0.00	0.00	0.00
Aktien CHF	1'191'403.94	1'233'448.45	44.81
Aktien Fremdwährungen	0.00	0.00	0.00
Total	2'658'521.30	2'779'936.10	100.00

Durch den nach wie vor hohen Anteil an flüssigen Mitteln sowie den eingebrachten Eigenmitteln in den Liegenschaften entsprechen die Anlagen in der Gesamtheit dem Anlagereglement. Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte eine Aufstockung der Wertschriften mittels einer weiteren Zuweisung aus den liquiden Mitteln in der Höhe von CHF 500'000. Der dennoch tiefere Depotwert per 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich aus der allgemein ungünstigen Entwicklung im Anlagemarkt.

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen

Debitoren sowie die übrigen Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Für gefährdete Forderungen würden Wertberichtigungen gebildet und von der ausgewiesenen Forderung in Abzug gebracht. 2022 sind keine Debitorenverluste zu verzeichnen (Vorjahr: CHF 17'391.20).

1.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten einerseits die bereits 2022 getätigten Vorauszahlungen für Betriebsaufwendungen für das Jahr 2023 und andererseits die für das Betriebsjahr 2022 noch zu erwartenden Betriebsbeiträge der öffentlichen Hand für die Betriebe Sechtbach-Huus, Wohnhuus Bärenmoos und Wohnhuus Meilihof. Die noch erwarteten Beträge haben ihren Ursprung darin, dass der Kanton Zürich jeweils während des Betriebsjahrs lediglich Akonto-Zahlungen der Betriebsbeiträge überweist und die Schlusszahlung erst nach definitiver Überprüfung des Betriebsbeitragsbogens im Folgejahr erfolgt.

	31.12.2022	31.12.2021
- Stiftung WFJB / Transitorische Aktiven	137'529.81	46'560.25
- Stiftung WFJB / Sozialamt des Kantons Zürich Betriebsbeiträge	916'942.20	558'114.24
Total	1'054'472.01	604'674.49

1.5 Mobile Sachanlagen (Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge)

Im Sechtbach-Huus wurden zwei Patientenheber sowie der Herd in der Aussenwohngruppe ersetzt. Die Rehabilitationswohngruppe am neuen Standort an der Seidenstrasse wurde möbliert, im Wohnhuus Bärenmoos wurde ein Steamer und eine Waschmaschine ersetzt. Das Wohnhuus Meilihof erhielt eine neue Waschmaschine, einen Medikamentenwagen sowie ein Therapietrainingsgerät.

Anschaffungswerte 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	Bestand per 1.1.2022	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2022
Sechtbach-Huus, Bülach	880'549.66	20'923.15	0.00	901'472.81
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	1'013'372.57	48'528.65	0.00	1'061'901.22
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	942'188.95	32'179.40	0.00	974'368.35
Geschäftsstelle	109'064.45	0.00	0.00	109'064.45
Angefangene Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	2'945'175.63	101'631.20	0.00	3'046'806.83

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	Bestand per 1.1.2022	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2022
Sechtbach-Huus, Bülach	-771'835.71	-41'618.50	0.00	-813'454.21
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-897'273.87	-50'469.00	0.00	-947'742.87
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-888'917.88	-29'800.22	0.00	-918'718.10
Geschäftsstelle	-82'557.55	-7'402.70	0.00	-89'960.25
Total	-2'640'585.01	-129'290.42	0.00	-2'769'875.43

Nettobuchwert 31.12.2022	304'590.62	-27'659.22	0.00	276'931.40
---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------	-------------------

Anschaffungswerte 2021

Bestand gemäss Jahresabschluss 2021	Bestand per 1.1.2021	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2021
Sechtbach-Huus, Bülach	870'899.76	9'649.90	0.00	880'549.66
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	999'542.67	13'829.90	0.00	1'013'372.57
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	942'188.95	0.00	0.00	942'188.95
Geschäftsstelle	79'494.45	29'570.00	0.00	109'064.45
Angefangene Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	2'892'125.83	53'049.80	0.00	2'945'175.63

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2021

Bestand gemäss Jahresabschluss 2021	<i>Bestand per 1.1.2021</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2021</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	-728'182.06	-43'653.65	0.00	-771'835.71
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-845'447.22	-51'826.65	0.00	-897'273.87
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-854'349.95	-34'567.93	0.00	-888'917.88
Geschäftsstelle	-75'154.85	-7'402.70	0.00	-82'557.55
Total	-2'503'134.08	-137'450.93	0.00	-2'640'585.01

Nettobuchwert 31.12.2021	388'991.75	-84'401.13	0.00	304'590.62
---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------	-------------------

1.6 Informatik und Kommunikation

In der Geschäftsstelle wurde das Zeiterfassungssystem für die gesamte Stiftung erneuert und in der Rehabilitationswohngruppe an der Seidenstrasse die Telefonie/Schwesternruf installiert.

Anschaffungswerte 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 01.01.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	30'933.19	0.00	0.00	30'933.19
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	14'992.50	29'281.98	0.00	44'274.48
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	67'939.90	0.00	0.00	67'939.90
Geschäftsstelle	56'786.20	26'614.85	0.00	83'401.05
Total	170'651.79	55'896.83	0.00	226'548.62

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 01.01.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	-28'519.04	-2'414.15	0.00	-30'933.19
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-14'992.50	-6'551.70	0.00	-21'544.20
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-67'578.90	-361.00	0.00	-67'939.90
Geschäftsstelle	-40'146.45	-12'571.65	0.00	-52'718.10
Total	-151'236.89	-21'898.50	0.00	-173'135.39

Nettobuchwert 31.12.2022	19'414.90	33'998.33	0.00	53'413.23
---------------------------------	------------------	------------------	-------------	------------------

Anschaffungswerte 2021

Bestand gemäss Jahresabschluss 2021	<i>Bestand per 01.01.2021</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2021</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	30'933.19	0.00	0.00	30'933.19
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	14'992.50	0.00	0.00	14'992.50
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	67'939.90	0.00	0.00	67'939.90
Geschäftsstelle	47'058.75	9'727.45	0.00	56'786.20
Total	160'924.34	9'727.45	0.00	170'651.79

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2021

Bestand gemäss Jahresabschluss 2021	<i>Bestand per 01.01.2021</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2021</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	-25'880.79	-2'638.25	0.00	-28'519.04
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-14'992.50	0.00	0.00	-14'992.50
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-66'480.70	-1'098.20	0.00	-67'578.90
Geschäftsstelle	-27'321.20	-12'825.25	0.00	-40'146.45
Total	-134'675.19	-16'561.70	0.00	-151'236.89

Nettobuchwert 31.12.2021	26'249.15	-6'834.25	0.00	19'414.90
---------------------------------	------------------	------------------	-------------	------------------

1.7 Immoblie Sachanlagen

Es handelt sich um die durch Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung bewohnten Liegenschaften Wohnhuus Meilihof in Ebertswil, Wohnhuus Bärenmoos in Oberrieden, Sechtbach-Huus, Stockwerkeigentum Schaffhauserstrasse sowie die Eigentumswohnung an der Gartematt 3 in Bülach.

Mit den Vermietern der Liegenschaften Wohnhuus Bärenmoos und Sechtbach-Huus sowie für die Rehabilitationswohngruppe (Reha-WG) an der Seidenstrasse in Thalwil sind langfristige Mietverträge abgeschlossen worden:

- Wohnhuus Bärenmoos / Laufzeit 25 Jahre, Ablauf am 31.12.2029 mit Option auf Verlängerung von 5 Jahren.
- Sechtbach-Huus / Laufzeit weitere 10 Jahre, Ablauf am 31.3.2027 mit Option auf Verlängerung.
- Reha-WG, Seidenstrasse / Laufzeit 5 Jahre, Ablauf am 31.12.2026 mit Option auf Verlängerung von 5 Jahren.
- Die Wohnung an der Schaffhauserstrasse in Bülach ist Eigentum der Stiftung WFJB.
- Die Wohnung an der Gartematt 3 in Bülach ist Eigentum der Stiftung WFJB.
- Das Wohnhuus Meilihof ist Eigentum der Stiftung WFJB.

Die vertraglichen Verpflichtungen aus nicht bilanzierten Mietverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr betragen CHF 3'862'393.50 (Vorjahr: CHF 4'090'645.50).

Im Bereich Immobilien wurden im Geschäftsjahr 2022 keine Investitionen getätigt.

Anschaffungswerte ohne allfällige Landanteile 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	Bestand per 01.01.2022	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2022
Mietobjekt Sechtbach-Huus, Bülach	1'273'787.50	0.00	0.00	1'273'787.50
Stockwerkeigentum Schaffhauserstrasse 33, Bülach	114'549.80	0.00	0.00	114'549.80
Stockwerkeigentum Gartematt 3, Bülach (siehe 1.9)	451'200.00	0.00	0.00	451'200.00
Mietobjekt Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	1'592'740.76	0.00	0.00	1'592'740.76
Eigentum Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	1'610'160.80	0.00	0.00	1'610'160.80
Angefangene Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	5'042'438.86	0.00	0.00	5'042'438.86

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	Bestand per 01.01.2022	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2022
Mietobjekt Sechtbach-Huus, Bülach	-398'618.69	-50'951.50	0.00	-449'570.19
Stokwerkeigentum Schaffhauserstrasse 33, Bülach	-92'686.35	-4'581.95	0.00	-97'268.30
Stockwerkeigentum Gartematt 3, Bülach	-144'384.00	-18'048.00	0.00	-162'432.00
Mietobjekt Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-1'187'885.75	-63'709.65	0.00	-1'251'595.40
Eigentum Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-702'621.52	-64'406.45	0.00	-767'027.97
Total	-2'526'196.31	-201'697.55	0.00	-2'727'893.86
Nettobuchwert ohne Land	2'516'242.55	-201'697.55	0.00	2'314'545.00
Landwert Wohnhuus Meilihof	350'000.00	0.00	0.00	350'000.00
Nettobuchwert mit Land am 31.12.2022	2'866'242.55	-201'697.55	0.00	2'664'545.00

Anschaffungswerte ohne allfällige Landanteile 2021

Bestand gemäss Jahresabschluss 2021	Bestand per 01.01.2021	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2021
Mietobjekt Sechtbach-Huus, Bülach	1'273'787.50	0.00	0.00	1'273'787.50
Stockwerkeigentum Schaffhauserstrasse 33, Bülach	114'549.80	0.00	0.00	114'549.80
Stockwerkeigentum Gartematt 3, Bülach	451'200.00	0.00	0.00	451'200.00
Mietobjekt Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	1'592'740.76	0.00	0.00	1'592'740.76
Eigentum Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	1'610'160.80	0.00	0.00	1'610'160.80
Angefangene Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	5'042'438.86	0.00	0.00	5'042'438.86

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2021

Bestand gemäss Jahresabschluss 2021	<i>Bestand per 01.01.2021</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2021</i>
Mietobjekt Sechtbach-Huus, Bülach	-347'667.19	-50'951.50	0.00	-398'618.69
Stokwerkeigentum Schaffhauserstrasse 33, Bülach	-88'104.40	-4'581.95	0.00	-92'686.35
Stockwerkeigentum Gartematt 3, Bülach	-126'336.00	-18'048.00	0.00	-144'384.00
Mietobjekt Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-1'124'176.10	-63'709.65	0.00	-1'187'885.75
Eigentum Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-638'215.07	-64'406.45	0.00	-702'621.52
Total	-2'324'498.76	-201'697.55	0.00	-2'526'196.31
Nettobuchwert ohne Land	2'717'940.10	-201'697.55	0.00	2'516'242.55
Landwert Wohnhuus Meilihof	350'000.00	0.00	0.00	350'000.00
Nettobuchwert mit Land am 31.12.2021	3'067'940.10	-201'697.55	0.00	2'866'242.55

Brandversicherungswerte

Sechtbach-Huus, Bülach	Im Mietverhältnis / Brandversicherung beim Vermieter		
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	Im Mietverhältnis / Brandversicherung beim Vermieter		
	31.12.2022	31.12.2021	
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	9'627'000.00	9'627'000.00	
Total	9'627'000.00	9'627'000.00	

1.8 Immoblie Sachanlagen nicht-betrieblich

Es handelt sich um die nicht-betrieblich genutzten und an Dritte vermieteten Liegenschaften Allmendstrasse 11 und 11a in Ebertswil und die Liegenschaft Eulenweg 19 in Zürich.

Anschaffungswerte inkl. Landanteile 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 01.01.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Landwirtschaftsland Ebertswil	100'342.50	0.00	0.00	100'342.50
Land Eulenweg 19	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich (siehe 1.12)	8'746'286.35	0.00	0.00	8'746'286.35
Liegenschaft Allmendstr. 11, Ebertswil	1'244'029.35	0.00	0.00	1'244'029.35
Liegenschaft Allmendstr. 11a, Ebertswil	752'525.00	0.00	0.00	752'525.00
Angefangene Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	12'843'183.20	0.00	0.00	12'843'183.20

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	Bestand per 01.01.2022	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2022
Landwirtschaftsland Ebertswil	0.00	0.00	0.00	0.00
Land Eulenweg 19, Zürich	-1'000'000.00	0.00	0.00	-1'000'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich	-4'424'394.25	-174'925.75	0.00	-4'599'320.00
Liegenschaft Allmendstr. 11, Ebertswil	-776'073.90	-24'880.60	0.00	-800'954.50
Liegenschaft Allmendstr. 11a, Ebertswil	-267'359.45	-15'050.50	0.00	-282'409.95
Total	-6'467'827.60	-214'856.85	0.00	-6'682'684.45
Nettobuchwert 31.12.2022	6'375'355.60	-214'856.85	0.00	6'160'498.75

Anschaffungswerte inkl. Landanteile 2021

Bestand gemäss Jahresabschluss 2021	Bestand per 01.01.2021	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2021
Landwirtschaftsland Ebertswil	100'342.50	0.00	0.00	100'342.50
Land Eulenweg 19	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich	8'746'286.35	0.00	0.00	8'746'286.35
Liegenschaft Allmendstr. 11, Ebertswil	1'244'029.35	0.00	0.00	1'244'029.35
Liegenschaft Allmendstr. 11a, Ebertswil	752'525.00	0.00	0.00	752'525.00
Angefangene Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	12'843'183.20	0.00	0.00	12'843'183.20

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2021

Bestand gemäss Jahresabschluss 2021	Bestand per 01.01.2021	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2021
Landwirtschaftsland Ebertswil	0.00	0.00	0.00	0.00
Land Eulenweg 19, Zürich	-1'000'000.00	0.00	0.00	-1'000'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich	-4'249'468.50	-174'925.75	0.00	-4'424'394.25
Liegenschaft Allmendstr. 11, Ebertswil	-751'193.30	-24'880.60	0.00	-776'073.90
Liegenschaft Allmendstr. 11a, Ebertswil	-252'308.95	-15'050.50	0.00	-267'359.45
Total	-6'252'970.75	-214'856.85	0.00	-6'467'827.60
Nettobuchwert 31.12.2021	6'590'212.45	-214'856.85	0.00	6'375'355.60

Brandversicherungswerte

	31.12.2022	31.12.2021
Zweifamilienhaus Allmendstrasse 11, Ebertswil	1'204'000.00	1'204'000.00
Zweifamilienhaus Allmendstrasse 11a, Ebertswil	682'000.00	682'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich	6'547'000.00	6'547'000.00
Total	8'433'000.00	8'433'000.00

PASSIVEN

1.9 Fremdkapital kurzfristig

Die Veränderung im kurzfristigen Fremdkapital ist auf einen gegenüber dem Vorjahr höheren Saldo bei den Kreditoren und ausstehenden Rechnungen für die Quellensteuer aus dem Jahr 2022 zurückzuführen. Zudem wurde im Berichtsjahr die Hypothek über CHF 330'000.00 für die Eigentumswohnung Gartematt 3 in Bülach zurückbezahlt.

1.10 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Hauptpositionen bei den transitorischen Passiven sind noch ausstehende Rechnungen für Lieferungen und Dienstleistungen das Jahr 2022 betreffend sowie vorausbezahlte Mietzinserträge.

	Bestand per 31.12.2022 in CHF	Bestand per 31.12.2021 in CHF
- Stiftung WFJB / Transitorische Passiven	33'861.83	30'474.58

1.11 Kurzfristige Rückstellungen

Ab der Berichtsperiode werden die Rückstellungen für Löhne unter den kurzfristigen Rückstellungen ausgewiesen (Vorjahre Bestandteil der Passiven Rechnungsabgrenzungen). Der markante Anstieg von nicht bezogenen Ferien und geleisteter Überzeit ist auf den im Berichtsjahr akuten Personalmangel zurückzuführen.

	Bestand per 31.12.2022 in CHF	Bestand per 31.12.2021 in CHF
- Stiftung WFJB / Löhne (Überzeit / Sozialleistungen)	437'533.12	338'807.45

1.12 Fremdkapital langfristig

Das langfristige Fremdkapital enthält die Hypothek über CHF 1'500'000.00 für die Liegenschaft Eulenweg 19 in Zürich.

Die Hypothekarschuld ist mittels Hinterlage von Schuldbriefen in Höhe CHF 6'000'000.00 abgesichert. Die Höhe des Schuldbriefs liegt darin begründet, dass ursprünglich davon ausgegangen wurde, dass die Hypothek allfällig erhöht werden müsste. Dies war aber nicht nötig, der ursprüngliche Schuldbrief wurde dennoch bestehen gelassen. Im Falle einer Verwertung könnte der Hypothekargeber jedoch nur im Rahmen der Hypothekarschuld Anspruch erheben.

1.13 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Ebenfalls in den Bereich langfristiges Fremdkapital gehören die bedingt rückzahlbaren Subventionen und Baubeiträge des Kantons Zürich (in Klammern jeweils Monat/Jahr, wann Subvention erhalten und Nutzungsdauer). Diese sind nach kantonalen Vorgaben, insbesondere im Bezug auf die Nutzungsdauer der Anlage, jährlich erfolgswirksam zu reduzieren.

	Bestand per 31.12.2022 in CHF	Bestand per 31.12.2021 in CHF
Wohnhuus Bärenmoos: Telefonanlage & UKV (10/2014, 10 Jahre)	131'000.00	131'000.00
- Bis 2021: Kumulierte Reduktion rückzahlbare Subventionen	-93'883.00	-93'883.00
- 2022: Reduktion rückzahlbare Subventionen	-13'100.00	0.00
Saldo	24'017.00	37'117.00
Wohnhuus Bärenmoos: Sanierung Liftanlage (05/2016, 25 Jahre)	61'000.00	61'000.00
- Bis 2021: Kumulierte Reduktion rückzahlbare Subventionen	-14'640.00	-14'640.00
- 2022: Reduktion rückzahlbare Subventionen	-2'440.00	0.00
Saldo	43'920.00	46'360.00
Sechtbach-Huus: Innensanierung, Brandschutz, Telefonie, Alarmierung (01/2014 und 01/2016, 25 Jahre)	593'000.00	593'000.00
- Bis 2021: Kumulierte Reduktion rückzahlbare Subventionen	-166'040.00	-166'040.00
- 2022: Reduktion rückzahlbare Subventionen	-23'720.00	0.00
Saldo	403'240.00	426'960.00
Sechtbach-Huus: Pflegebetten und Closomate (09/2015, 10 Jahre)	64'000.00	64'000.00
- Bis 2021: Kumulierte Reduktion rückzahlbare Subventionen	-43'700.00	-43'700.00
- 2022: Reduktion rückzahlbare Subventionen	-6'400.00	0.00
Saldo	13'900.00	20'300.00
Total: Bedingt rückzahlbare Subventionen	485'077.00	530'737.00

1.14 Zweckgebundenes Fondskapital

Siehe auch Nachweis über die Veränderung des Kapitals (Seiten 17 bis 20).

Die Stiftung WFJB führt für das Sechtbach-Huus, Wohnhuus Bärenmoos und Wohnhuus Meilihof verschiedene Fonds mit Zweckbindungen gemäss nachfolgender Beschreibung:

Fonds BeMi Fonds

Der durch den plötzlichen Todesfall eines jungen Mitarbeiters des Wohnhuus Bärenmoos im Jahr 1997 ins Leben gerufene BeMi-Fonds hat zum Zweck, minderbemittelten Betreuten und Mitarbeitenden (BeMi) bei finanziellen Engpässen zu helfen. 2006 wurde analog im Sechtbach-Huus und 2011 im Wohnhuus Meilihof ein entsprechender Fonds gebildet. Diesen Fonds werden zweckgebundene Spenden zugeführt. Die Fonds sind reglementiert und werden durch die jeweiligen Hauskommissionen, paritätischen Gremien von Betreuten, Mitarbeitenden und der Leitung verwaltet. Die Kommissionen entscheiden über allfällige Vergabungen. Die Kontrolle über die Einhaltung der Zweckbestimmung obliegt dem Ausschuss Finanzen der Stiftung.

Fonds Bauprojekte

Diesen Fonds werden zweckgebundene Spenden zugeführt und gemäss dem Wunsch des Spenders projektbezogen verwendet. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Fonds liegt bei der Geschäftsleitung.

Fonds Fahrzeuge / Mobiliar

Diesen Fonds werden zweckgebundene Spenden zugeführt und gemäss dem Wunsch des Spenders projektbezogen verwendet. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Fonds liegt bei der Geschäftsleitung.

Fonds Ferien / Ausflüge Betreute

Diesen Fonds werden zweckgebundene Spenden zugeführt und Gelder für die Unterstützung der Betreuten bei Ferienaufenthalten entnommen. Die Betriebsleitung des jeweiligen Hauses entscheidet über allfällige Vergabungen.

Zusätzlich werden für die Stiftung als Trägerschaft verschiedene Fonds mit Zweckbindungen gemäss nachfolgender Beschreibung geführt:

Fonds Bauprojekte

Der Fonds "Bauprojekte" wurde aus zweckgebundenen Spenden im Jahr 2005 eröffnet. Über eine allfällige Verwendung entscheidet der Stiftungsrat.

Fonds Finanzierungen

Der Fonds "Finanzierungen" wurde im Jahr 2004 gemäss einem Nachlass eröffnet. Im Jahr 2005 konnte eine weitere zweckgebundene Spende zugeführt werden. Über die Verwendung entscheidet der Stiftungsrat.

Fondbildung aus weiteren zweckgebundenen Spenden

Weitere zweckgebundene Spenden / Zuwendungen werden gemäss dem Wunsch des Spenders projektbezogen verwendet und allenfalls einem Fonds zugeführt. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Fonds liegt bei der Geschäftsleitung.

1.15 Schwankungsfonds des Kantons Zürich

Im Rahmen der Umsetzung der ab 1. Januar 2012 gültigen Kantonalen Richtlinien über die Gewährung von Betriebsbeiträgen ist für jede mit dem Kanton abgeschlossene Leistungsvereinbarung ein Schwankungsfonds gebildet worden. Übersteigt der für die Betreuung anrechenbarer Personen ausbezahlte Betriebsbeitrag den für die Betriebsbeitragsbemessung anrechenbaren Ausgabenüberschuss, muss dieser Betriebsgewinn dem Schwankungsfonds zugewiesen werden. Gleichzeitig können anrechenbare Betriebsverluste diesem Fonds belastet werden. Der Schwankungsfonds ist nach oben und unten plafoniert. Anrechenbare Gewinne sind spätestens in der Rechnung des Folgejahres zu 100% dem Schwankungsfonds zuzuweisen. Der Fonds ist im zweckgebundenen Fondskapital angesiedelt und kann nur für die Finanzierung des Zweckes gemäss der mit dem Kanton vereinbarten Leistungsinhalte verwendet werden.

In der Finanzbuchhaltung ist nur ein Schwankungsfonds für den Gesamtbetrieb zu führen. Falls die Summe aller Schwankungsfondszuweisungen und -entnahmen über alle Leistungsvereinbarungen einen negativen Betrag ergibt, muss dieser in der Finanzbuchhaltung nicht gebucht, sondern nur im Anhang aufgeführt werden.

Der Betriebsgewinn 2021 führte gesamthaft zu einer Einlage für die Bereiche Wohnen (WH), Tagesstruktur (TS) und Werkstätte (WS) zusammen von CHF 228'176 (Vorjahr: Einlage von CHF 690'051). Zudem zog die Auszahlung einer Corona Sonderabgeltung 2021 von CHF 144'971 (Vorjahr: CHF 245'458) in vollem Umfang eine Zuweisung in den Schwankungsfonds nach sich. Aufgrund des negativen Vorjahressaldos von CHF -147'946 führt dies zu einem positiven Saldo aller Entnahmen und Zuweisungen von CHF 225'201. Der Plafond des Schwankungsfonds liegt bei CHF 1'350'344.

Allfällige Einlagen/Entnahmen für das Betriebsjahr 2022 werden gemäss Vorgabe des Kantons Zürich erst im Jahr 2023 verbucht.

1.16 Eigen- / Organisationskapital

Das einbezahlte Stiftungskapital in Höhe von CHF 250'000.00 setzt sich wie folgt zusammen:

	Bestand per 31.12.2022 in CHF	Bestand per 31.12.2021 in CHF
- Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft	100'000.00	100'000.00
- Stiftung Cerebral	100'000.00	100'000.00
- SUVA, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt	20'000.00	20'000.00
- Procap	10'000.00	10'000.00
- Schweizerische Gesellschaft für Muskelkranke (SGMK)	10'000.00	10'000.00
- Fragile Zürich, Verein für hirnerkrankte Menschen	10'000.00	10'000.00
Total	250'000.00	250'000.00

Erarbeitetes freies Kapital

Siehe Nachweis über die Veränderung des Kapitals, Seiten 17 bis 20.

Freie Fonds

Die freien Fonds werden aus den Eingängen von freien Spenden und nicht zweckgebundenen Zuwendungen gebildet. Die Zusammensetzung ist im Nachweis über die Veränderung des Kapitals (Seiten 17 bis 20) ausgewiesen.

1.17 Jahresergebnis

	2022 in CHF	2021 in CHF
Stiftung WFJB	-673'679.63	1'000'094.10
Total Jahresergebnis	-673'679.63	1'000'094.10

Vorsorgepläne für Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden der Stiftung WFJB sind bei der Pensionskasse PKG, Luzern gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Plan, bei dem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge in gleicher Höhe entrichten. Die Pensionskasse PKG weist per 31.12.2022 einen Deckungsgrad von 106.6%. (Vorjahr 123.2%) aus.

Lohngrundlagen Pensionskasse PKG	2022 in CHF	2021 in CHF
Löhne / Besoldungen gemäss Betriebsrechnung	9'898'397.50	9'358'140.85
Leistungen der Stiftung WFJB an die Pensionskasse PKG	663'221.05	627'640.65
Anteil Leistungen an Pensionskasse in % der Lohnsumme	6.70	6.71

Details zur Jahresrechnung 2022 der Pensionskasse PKG sind im Internet unter www.pkg.ch abrufbar.

Erläuterung zur Betriebsrechnung

BETRIEBSERTRAG

2.1 Erträge Leistungsabgeltungen Kanton Zürich

Der Ertrag aus direkt erbrachten Dienstleistungen für Betreute aus dem Kanton Zürich bezieht sich auf das Sechtbach-Huus, das Wohnhuus Bärenmoos und das Wohnhuus Meilihof und setzt sich wie folgt zusammen:

	Total Betriebsbeitrag Kanton Zürich 2022	Total Beiträge Betreute Kanton Zürich (Taxen) 2022	Abzüglich Total Rückerstattungen bei Abwesenheiten 2022	Total Erträge Leistungsabgeltung Kanton Zürich 2022 netto	<i>Total Erträge Leistungsabgeltung Kanton Zürich 2021 netto</i>
Total	7'388'942.20	3'718'208.15	-44'426.90	11'062'723.45	10'707'643.19

2.2 Erträge Leistungsabgeltungen ausserkantonale

Der Ertrag aus direkt erbrachten Dienstleistungen für ausserkantonale Betreute (IVSE) bezieht sich auf das Sechtbach-Huus, das Wohnhuus Bärenmoos und das Wohnhuus Meilihof und setzt sich wie folgt zusammen:

	Total Betriebsbeiträge andere Kantone 2022	Total Beiträge ausserkantonale Betreute (Taxen) 2022	Total Beiträge ausserkantonale Betreute HE (SVA und UVG) 2022	Total Erträge Leistungsabgeltung ausserkantonale 2022 netto	<i>Total Erträge Leistungsabgeltung ausserkantonale 2021 netto</i>
Total	1'593'244.30	680'993.90	98'197.70	2'372'435.90	2'542'564.60

2.3 Erträge aus Leistungen an andere Betreute

Die Position "Erträge aus Leistungen an andere Betreute" betrifft Betreute, für die (noch) keine IV-Verfügung vorliegt und die ihren Aufenthalt in einem der Wohnhäuser der Stiftung WFJB aus eigenen Mitteln oder durch das Sozialamt der Wohngemeinde finanzieren.

2.4 Erträge aus rückwirkend verrechneten Betreuungsleistungen

Unter diese Position fallen Korrekturen von erwarteten zu effektiv erhaltenen Betriebsbeiträgen aus den Vorjahren gegenüber dem Kanton Zürich, die im Berichtsjahr für das Jahr 2021 erhaltene Covid-Sonderzahlung von CHF 144'971 sowie aperiodische Verrechnungen gegenüber Betreuten.

2.5 Spendenerträge

Der Spendenertrag der Stiftung WFJB setzt sich wie folgt zusammen:

	Sechtbach- Huus, Bülach	Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	Stiftung WFJB, Oberrieden nicht- betrieblich	Stiftung WFJB total
Freie Spenden (bestehende Spender)	19'826.85	75'708.74	11'445.30	12'711.04	119'691.93
Freie Spenden (Neuspender)	5'656.00	11'032.25	2'396.22	1'088.51	20'172.98
Spendenaktionen (bestehende Spender)	7'243.00	22'745.00	9'940.00	15'000.00	54'928.00
Spendenaktionen (Neuspender)	0.00	300.00	195.00	0.00	495.00
Nachlässe / Legate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total freie Spenden	32'725.85	109'785.99	23'976.52	28'799.55	195'287.91
Spenden zweckgebunden (bestehende Spender)	11'052.20	82'024.42	12'378.55	0.00	105'455.17
Spenden zweckgebunden (Neuspender)	71.55	4'635.33	5'150.00	0.00	9'856.88
Total zweckgebundene Spenden	11'123.75	86'659.75	17'528.55	0.00	115'312.05
Total Spendenertrag	43'849.60	196'445.74	41'505.07	28'799.55	310'599.96

BETRIEBSAUFWAND

2.6 Personalaufwand: Löhne / Sozialleistungen / Personalnebenaufwand / Honorare Leistungen Dritter

Der Personalaufwand hat sich gesamthaft gegenüber dem Vorjahr um knapp 8.5% erhöht. Grund dafür sind einerseits die zusätzlich benötigten Stellen (Nachtwachen/Koch) für die Rehabilitationsgruppe an der Seidenstrasse, die Schaffung von zwei neuen Stellen Ressortleitung Tagesstruktur sowie der Fachstelle Qualität & Projekte. Dazu kam eine Sonderzahlung, die den Mitarbeitenden als Anerkennung für ihre ausserordentlichen Leistungen im erneut sehr herausfordernden Berichtsjahr gewährt wurde. Die Stelle der Hausleitung im Sechtbach-Huus war aufgrund des Wechsels während einem Monat, diejenige des Wohnhuus Meilihof während vier Monaten doppelt besetzt. Daneben wurden teilweise geleistete Überstunden ausbezahlt. Beim Personalnebenaufwand zeigt sich, dass aufgeschobene Ausbildungen nun zum Teil nachgeholt werden und auch Personalanlässe wieder stattfinden konnten. Ganz besonders fielen aber die Kosten von CHF 286'135.61 (Vorjahr 4'509.95) für externe temporäre Mitarbeitende ins Gewicht, die aufgrund des akuten Personalmangels angemietet werden mussten, um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Per 31.12.2022 beschäftigte die Stiftung WFJB 171 Mitarbeitende, die sich 117 Vollzeitstellen teilen, im Jahresdurchschnitt 112.9 Vollzeitstellen.

	Aufwand 2022	Aufwand 2021	Abweichung in % gegenüber dem Vorjahr
Lohnaufwand ohne Betreute	9'852'457.25	9'294'008.95	6.01
Löhne Betreute	45'940.25	64'131.90	-28.37
Total Lohnaufwand Stiftung WFJB	9'898'397.50	9'358'140.85	5.77
Sozialleistungen	1'607'636.47	1'530'665.22	5.03
Personalnebenaufwand	81'664.25	57'124.17	42.96
Honorare Leistungen Dritter	299'928.61	13'774.95	2'077.35
Total Personalaufwand Stiftung WFJB	11'887'626.83	10'959'705.19	8.47

2.7 Unterhalt und Reparaturen

Die Infrastruktur der Häuser der Stiftung ist aufgrund ihres Alters störungs- und reparaturanfällig. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 422'565.46) sind die Kosten für Unterhalt und Reparaturen entsprechend um knapp 22% auf CHF 515'278.61 angestiegen.

2.8 Aufwand für Anlagennutzung (exkl. Abschreibungen)

Die Rehabilitationswohngruppe für Menschen mit einer Hirnverletzung des Wohnhuus Bärenmoos ist an den neuen Standort an der Seidenstrasse in Thalwil umgezogen. Die dafür bezahlten Mietkosten erhöhen die Kosten für Anlagennutzung auf CHF 870'182.40 (Vorjahr CHF 752'706.15).

2.9 Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen in den Betrieben Wohnhuus Bärenmoos, Sechtbach-Huus und Wohnhuus Meilihof erfolgen in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Sozialamtes des Kantons Zürich linear auf den Anschaffungswert berechnet (siehe nachstehende Tabelle)

Immobilien betrieblich	4%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 25 Jahre
Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge betrieblich mit kantonalen Beiträgen	10%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 10 Jahre
Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge betrieblich	20%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 5 Jahre
Informatik betrieblich	33.33%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 3 Jahre

2.10 Freizeitgestaltung / Ferien für Betreute

Nach den letzten beiden stark von Corona geprägten Jahren konnten im Berichtsjahr zumindest teilweise wieder Ferien und Ausflüge für die Betreuten sowie Tage der offenen Tür durchgeführt werden, weswegen die Kosten von CHF 64'635.36 im Vergleich zum Vorjahr (CHF 20'575.27) wieder angestiegen sind.

2.11 Büro und Verwaltung

Der Aufwand für Büro und Verwaltung von CHF 184'117.40 (Vorjahr CHF 173'189.68) beinhaltet das Honorar der Revisionsstelle von CHF 37'114.53 (Vorjahr CHF 26'206.63).

2.12 Übriger Sachaufwand inkl. Spendenaufwand

In der Gruppe des übrigen Sachaufwands wird neben den Kosten für Versicherungen und Entsorgung in Höhe von CHF 58'995.37 (Vorjahr CHF 59'627.29) auch der Spendenaufwand, also die Kosten für die Produktion und die Porti für die dreimal jährlich erscheinende Stiftungszeitung "Aktuelles", von CHF 14'346.60 (Vorjahr: 12'774.80) verbucht.

Der Aufwand für Mittelbeschaffung setzt sich aus dem Spendenaufwand und dem Personalaufwand für das Fundraising zusammen. Er wird ins Verhältnis zum Spendenertrag gesetzt und beträgt im Berichtsjahr 7.92% (Vorjahr 8.92%). Auch im Jahr 2022 konnte kein Benefizgrossanlass durchgeführt werden, ebenso wurde auf einen nicht adressierten Grossversand verzichtet.

	Sechtbach- Huus, Bülach	Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	Stiftung WFJB, Oberrieden nicht- betrieblich	Stiftung WFJB total
Total Spendenertrag	43'849.60	196'445.74	41'505.07	28'799.55	310'599.96
Spendenaufwand	-4'526.85	-4'992.75	-4'096.80	-730.20	-14'346.60
Personalaufwand Fundraising	0.00	0.00	0.00	-10'260.75	-10'260.75
Aufwand zur Mittelbeschaffung	-4'526.85	-4'992.75	-4'096.80	-10'990.95	-24'607.35
Total Spendenergebnis	39'322.75	191'452.99	37'408.27	17'808.60	285'992.61
Aufwand in % des Spendenertrages	10.32%	2.54%	9.87%	38.16%	7.92%

Zur Berechnung der Kostenstruktur wurde die ZEWO-Methode angewandt.

	Aufwand 2022	Aufwand 2021	Abweichung in % gegenüber dem Vorjahr
Mittelbeschaffungsaufwand	24'607.35	23'653.20	4.03
Übriger administrativer Aufwand	1'344'227.89	1'271'865.84	5.69
Projekt und Dienstleistungsaufwand	13'267'882.28	12'117'149.62	9.50
Gesamtaufwand der Organisation (gemäss revidierter Jahresrechnung)	14'636'717.52	13'412'668.66	9.13

ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICH

2.13 Liegenschaftenergebnis nicht-betrieblich

Die Abschreibungen auf den nicht-betrieblichen Anlagen werden längerfristig und nach betriebswirtschaftlichen Usanzen auf den Anschaffungswert vorgenommen (siehe nachstehende Tabelle).

Zweifamilienhaus Allmendstr. 11, Ebertswil	2%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 50 Jahre
Zweifamilienhaus Allmendstr. 11a, Ebertswil	2%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 50 Jahre
Mehrfamilienhaus Eulenweg 19, Zürich	2%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 50 Jahre

2.14 Finanzergebnis

Das negative Finanzergebnis von CHF -463'740.33 (Vorjahr CHF 109'815.21) ist vor allem auf die nicht realisierten Kursverluste das Vermögensverwaltungsmandat der Bank Zimmerberg betreffend in Höhe von CHF -486'007.94 zurückzuführen.
Die Performance betrug -15.2% (Vorjahr: +6.8%).

FONDSERGEBNIS

2.15 Zweckgebundene Fonds

Die Veränderungen der zweckgebundenen Fonds sind im Detail im Kapitel "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" aufgeführt.

2.16 Schwankungsfonds des Kantons Zürich

Siehe ausführliche Erklärung unter 1.15 / Zweckgebundes Fondskapital, Schwankungsfonds.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss

Veränderung des Organisationskapitals

Die Veränderung des Organisationskapitals sind im Detail im Kapitel "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" aufgeführt.

Ergänzende Angaben

Im Betriebsjahr 2022 wurden durch den Stiftungsrat, freiwillig Helfende und weitere der Stiftung nahestehende Personen unentgeltliche Leistungen im Umfang von insgesamt rund 115 (Vorjahr 90) Tagen erbracht.

Ereignisse nach Bilanzstichtag 31.12.2022

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2022 beeinflussen könnten. Diese Jahresrechnung wurde im Rahmen der Stiftungsratssitzung vom 24.4.2023 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr und der Veränderung des Kapitals für die Periode vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Lage- und Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für die Periode vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Aysegül Eyiz Zala
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Benjamin Pöschl

Zürich, 24. April 2023

ZEWO-Gütesiegel



ZEWO-Gütesiegel: Orientierungshilfe für Spenderinnen und Spender

Die Stiftung WFJB trägt das Gütesiegel der Stiftung ZEWO, der Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Organisationen, die in der Schweiz Spenden sammeln. Rund 500 gemeinnützige Non-Profit-Organisationen haben das Prüfverfahren der ZEWO erfolgreich durchlaufen. Sie tragen das ZEWO-Gütesiegel und werden regelmässig von der ZEWO auf den gewissenhaften Umgang mit Spenden kontrolliert.

Bei Organisationen, die das ZEWO-Gütesiegel tragen, können sich Spenderinnen und Spender darauf verlassen, dass ihre Spende in guten Händen ist. Diese Organisationen setzen die ihnen anvertrauten Spenden zweckbestimmt, effizient und wirksam ein. Sie informieren transparent und sind vertrauenswürdig.

Das ZEWO-Gütesiegel kann Privatpersonen, Institutionen, Behörden, Kirchgemeinden und Unternehmen als Orientierungs- und Entscheidungshilfe dienen, welche Organisation sie durch Spenden, Vergabungen, Beiträge, Vergünstigungen oder durch ein Sponsoring bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützen möchten.

Die ZEWO orientiert zudem rund ums Spenden. Sie klärt auf, gibt Tipps und beantwortet Fragen. Hinweisen und Beschwerden zu unseriösen Spendensammlungen geht sie nach und warnt vor dubiosen oder intransparenten Organisationen auf zewo.ch.

Institutionen mit dem ZEWO-Zeichen können Sie vertrauen.



Stiftung ZEWO
Pfingstweidstrasse 10
8005 Zürich
Tel. 044 366 99 55